

Die unterzeichnenden Bezirksrät* innen Katerina Anastasiou, Roja Ratzinger und Didi Zach stellen gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen Wien für die Sitzung am 16. Dezember 2021 folgenden

Resolutionsantrag

Begründung

Durch die immer weiter steigenden Energiekosten können viele Menschen sich ihren notwendigen Energieverbrauch nicht mehr leisten - dem kann mit einer Energie-Grundsicherung entgegen gewirkt werden.

Unter Energie-Grundsicherung verstehen wir eine kostenlose Grundversorgung mit Strom und Wärmeenergie im Umfang des Verbrauchs eines durchschnittlichen österreichischen Haushaltes - gestaffelt nach Haushaltsgröße. Der über die Grundsicherung hinausgehende Verbrauch von Energie sollte preislich in progressiver Weise gestaltet werden. Zur Zeit wird es genau umgekehrt gehandhabt. Kleine Haushalte mit niedrigem Energieverbrauch werden mit hohen Mindestbeiträgen belastet und Verbraucher*innen mit hohem Energieverbrauch werden mit niedrigen Kosten für die Energie belohnt. Durch diese ungerecht gestaltete Praxis haben viele Menschen keine Möglichkeit ihre Wohnungen zu heizen oder mit Strom zu versorgen - aufgrund der Einkommenssituation ist davon ausgehen, dass insbesondere bei uns im Bezirk viele Menschen betroffen sein werden. Dies alles schadet der Gesundheit der Bevölkerung und vor allem Kinder leiden stark darunter. Auch würde durch die Energiegrundsicherung die Praxis des Strom- und Wärmeenergieabschaltens unmöglich gemacht. Zusätzlich könnte die progressive Preissteigerung einer Verschwendung von Energie entgegenwirken.

Strom und Wärmeenergie sind grundlegende Bestandteile eines gesunden und würdevollen Lebens. Eine Energie-Grundsicherung könnte dies für alle Menschen garantieren. Aus diesem Grund spricht sich die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus für eine Energiegrundsicherung aus.